



Nachhaltige Landwirtschaft verstehen und vermitteln: Land schafft Leben und Multikraft luden zum gemeinsamen Agrar-Influencer*innen-Event

Der Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Klima wird immer bedeutender und ausgiebig in den Medien diskutiert – so auch in Sozialen Medien. Um die komplexen Zusammenhänge und das breite Thema der nachhaltigen Landwirtschaft für jene, die zu den größten Sprachrohren der jungen Landwirtschaft zählen, greifbarer zu machen, luden der Verein Land schafft Leben und das Biotech-Unternehmen Multikraft vergangenen Freitag Agrar-Influencer*innen zum ersten gemeinsamen Informations-Event ein. Den Influencer*innen, und in weiterer Folge ihren Follower*innen, wurde das Thema einer zukunftsfiten Landwirtschaft von Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Wilhelm Windisch, Hannes Royer (Land schafft Leben) und Lukas Hader (Multikraft) nähergebracht.

Der Schladminger Verein Land schafft Leben und das oberösterreichische Biotech-Unternehmen Multikraft luden am Freitag, 25. April 2025, erstmals gemeinsam österreichische Agrar-Influencer*innen ins „Spaces“ im Icon Tower am Wiener Hauptbahnhof ein, um sich über die Zukunft der österreichischen Landwirtschaft auszutauschen. Unter dem Titel **„Boden, Klima, Essen: nachhaltige Landwirtschaft verstehen und vermitteln“** drehte sich alles um nachhaltige Lebensmittelproduktion sowie die Zusammenhänge von Ernährung und Klima.

Hannes Royer, Gründer von Land schafft Leben, der Agrar-Influencer*innen als wichtige Stimme der Landwirtschaft sieht, über das Event:

*„Unser Essen und das Klima hängen zusammen. Deshalb ist es gerade in Zeiten des Klimawandels enorm wichtig, sich mit den eigenen Konsumentscheidungen und deren Auswirkungen auseinanderzusetzen. Das geht aber nur, wenn die Konsument*innen wissen, wie Lebensmittel in Österreich hergestellt werden. Agrar-Influencer*innen können genau hier ansetzen, indem sie ihren Communities Einblicke in die heimische Landwirtschaft geben und ihnen neues Wissen vermitteln. So leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Bewusstseinsbildung.“*

Doch gerade im Kontext mit dem Klima kann Landwirtschaft schnell komplex werden, erklärt Multikraft-Geschäftsführer **Lukas Hader** und sieht deshalb langjährige Expert*innen in der Bringschuld, ihr Wissen weiterzugeben:

*„Nachhaltige Landwirtschaft ist ein laufender Prozess – geprägt von Forschung, Innovation und dem Mut, neue Wege zu gehen. Gerade in unsicheren Zeiten braucht es praktikable Lösungen, die ökologisch wie ökonomisch tragfähig sind. Wir sehen uns in der Verantwortung, diese Produkte nicht nur zu entwickeln, sondern auch das Wissen dazu zu teilen – damit ein echtes Umdenken entsteht und klar ist, warum sich nachhaltiges Handeln für alle Beteiligten lohnt. Dieses Wissen darf aber nicht in unserer Landwirtschafts-Blase bleiben, sondern muss auch nach außen getragen werden. Hier haben die Landwirtschafts-Influencer*innen eine enorm wichtige Rolle, und wir stehen ihnen dabei gerne mit unserem jahrelangen Know-how zur Seite, um dieses riesige Thema möglichst einfach zu vermitteln.“*

Spannende Keynote von Prof. Dr. Wilhelm Windisch und große gemeinsame Diskussionsrunde

Der renommierte Agrarwissenschaftler Prof. Dr. **Wilhelm Windisch**, unter anderem ehemaliger Professor an der Technischen Universität München und Universität für Bodenkultur in Wien, regte die Gäste in seiner Keynote zum Thema „Die Rolle der Wiederkäuer in der Kreislaufwirtschaft“ zum Nachdenken und Austauschen an.

„Landwirtschaft und die davon abhängigen Ernährungssysteme müssen sich fortlaufend an veränderte Rahmenbedingungen anpassen. Die pauschale Ablehnung der Tierhaltung greift jedoch zu kurz, da Nutztiere für eine effiziente Kreislaufwirtschaft unersetzlich sind und eine Fülle weiterer, essenzieller Ökosystemleistungen erbringen. Dies gilt insbesondere für die Haltung von Rindern und anderen Wiederkäuern. Die große Herausforderung besteht also darin, die Balance zwischen Pflanzen und Nutztieren auf der gemeinsamen Basis eines gesunden Bodens zu finden – mit dem Ziel einer standortangepassten Kreislaufwirtschaft“, erklärte er die Zusammenhänge.

Mehr zum Thema bespricht Prof. Dr. **Wilhelm Windisch** mit **Hannes Royer** in einer Episode vom Land schafft Leben-Podcast „Wer nichts weiß, muss alles essen“, die am Donnerstag, 1. Mai 2025, veröffentlicht wird.

Der Vortrag stieß die Diskussionsrunde an, über den Weg, den die österreichische Landwirtschaft in Zukunft gehen soll. Dabei wurden frische Ideen zwischen den jungen Landwirt*innen und den Experten ausgetauscht. Die Influencer*innen konnten dabei in gemütlicher Runde offene Fragen und Unklarheiten mit Prof. Dr. **Wilhelm Windisch**, **Hannes Royer** und **Lukas Hader** klären.

Unter den Gästen waren einige der wichtigsten österreichischen Agrar-Influencer*innen, darunter etwa Gabriel Spettel (@da_spettel), Madeleine Becker (@frau_freudig), Magdalena Esterhammer (@leni.vom.bichlhof) und Johannes Burchhart (@bauernjohny). „Wir brauchen mehr von solchen Veranstaltungen, mehr solcher Vorträge – da kann man sich extrem viel Wissen mitnehmen“, hieß es gesammelt aus dem Publikum.

Offen für eine zweite Runde

Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen zur Veranstaltung sind Land schafft Leben und Multikraft offen für weitere gemeinsame Events dieser Art. Dabei soll, neben dem Fokus auf Wissensvermittlung, auch die Chance zur Vernetzung der Agrar-Influencer*innen miteinander gestärkt und ausgebaut werden.

„Wenn Landwirtschaft in die Mitte der Gesellschaft rücken soll, braucht es nicht nur Wissen, sondern auch Menschen, die es gemeinsam authentisch weitergeben. Mit dem Event ist es uns gelungen, einen Raum für Austausch und Inspiration zu schaffen. Wir wollen diesen Dialog weiterführen, die Agrar-Community stärken und gemeinsam daran arbeiten, wie Landwirtschaft von morgen kommuniziert und gelebt wird“, so **Lukas Hader** und **Hannes Royer** abschließend.

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Rebecca Marchhart

Kommunikation Land schafft Leben
8970 Schladming | Erzherzog-Johann-Straße 248b
1010 Wien | Schwarzenbergstraße 8/1
T: 01 89 06 458
presse@landschafttleben.at

Tatjana Peters

Golden Nugget Communications e.U.
1030 Wien | Kollergasse 18/01
T: 0677 6176 5262
tatjana@goldennugget-communications.at

Bildmaterial

- Bild 1: v.l.n.r.: Lukas Hader, Geschäftsführer Multikraft, Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Wilhelm Windisch, Hannes Royer, Gründer Land schafft Leben © Land schafft Leben
- Bild 2: v.l.n.r.: Hannes Royer, Gründer Land schafft Leben, Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Wilhelm Windisch, Lukas Hader, Geschäftsführer Multikraft © Land schafft Leben
- Bild 3: Keynote von Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Wilhelm Windisch zum Thema „Die Rolle der Wiederkäuer in der Kreislaufwirtschaft“ © Land schafft Leben
- Bild 4: Rege Diskussion mit den Influencer*innen; v.l.n.r.: Gabriel Spettel (@da_spettel), Johannes Burchhart (@bauernjohny), Lisa Zanker (@jahners_spanferkel) © Land schafft Leben
- Bild 5: Rege Diskussion mit den Influencer*innen; v.l.n.r.: Lisa Zanker (@jahners_spanferkel), Katharina Kirchmeier (@kandi.farm) © Land schafft Leben
- Bild 6: Begeisterte Agrar-Influencer*innen nach der Veranstaltung © Land schafft Leben

Weiteres Bildmaterial zum Download:

- Dropbox: https://bit.ly/PI_Influencerevent_LsLxMK_2025_Bildmaterial_Dropbox
- Google Drive: https://bit.ly/PI_Influencerevent_LsLxMK_2025_Bildmaterial_Drive

Kurzinfo Land schafft Leben

„Den Menschen fehlt der Bezug zu Lebensmitteln, sie treffen ihre Konsumententscheidungen hauptsächlich über den Preis.“ Es war diese Erkenntnis, die den Bio-Bergbauern **Hannes Royer** und die Unternehmerin **Maria Fanninger** 2014 dazu veranlasst hat, zusammen mit Mario Hütter den gemeinnützigen Verein **Land schafft Leben** zu gründen und 2016 schließlich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Transparent und unabhängig klären sie seither zusammen mit ihrem Team über österreichische Lebensmittel und deren Produktion auf und schaffen Bewusstsein für die ökologischen und gesundheitlichen Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums. Dazu beleuchtet der Verein die gesamte Wertschöpfungskette von der Landwirtschaft über die Verarbeitungsbetriebe bis in die Gastronomie und den Handel. Die Ergebnisse der wissenschaftlich fundierten Recherchen werden in Form von Bild, Text und Video aufbereitet und sind frei unter www.landschafttleben.at zugänglich. Seit 2021 bringt der Verein mit der Bildungsinitiative „Lebensmittelschwerpunkt“ Wissen zum Essen in Österreichs Schulen. Die beiden Gründer*innen Hannes Royer und Maria Fanninger stehen mit ihrem Verein Land schafft Leben für Konsument*innen ebenso wie



Medienvertreter*innen als erste Ansprechpartner zu vielfältigen Themen aus der Lebensmittelwelt zur Verfügung. Auch über zahlreiche Social-Media-Kanäle, einen Newsletter und Vorträge bekommen Konsument*innen realistische Bilder, die unsere Lebensmittelproduktion weder skandalisieren, noch beschönigen. Ein besonders wichtiges Sprachrohr ist der mehrfach prämierte Podcast „Wer nichts weiß, muss alles essen“, mit dem der Verein 2023 den Ö3-Podcast-Award gewinnen konnte. Land schafft Leben finanziert sich über vier Säulen: Aktuell unterstützen über 60 Förderer den Verein, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels; zudem erhält Land schafft Leben seit dem Jahr 2021 eine öffentliche Förderung; weiters nimmt der Verein Gelder über Vortragstätigkeiten ein und wird von privaten Spender*innen unterstützt.

Über Multikraft

Das oberösterreichische Unternehmen Multikraft steht seit seiner Gründung im Jahre 1977 für Wirtschaften im Einklang mit der Natur. Im Fokus stehen seit Anbeginn nachhaltige Lösungsansätze und ökologische Alternativen. Dabei setzt das Biotech-Unternehmen aus Pichl bei Wels bei seinem umfangreichen Produktportfolio auf die Wirkung von Effektiven Mikroorganismen, die im Bereich Garten, Landwirtschaft, Haushalt und Reinigung, in der Tierhaltung, bei der Körperpflege und für das Wohlbefinden eingesetzt werden – und fungiert seit jeher als Pionier und Marktführer in diesem Bereich. Ein wichtiges Anliegen von Multikraft ist es zudem, den Kund*innen durch optimale Beratung und Wissensvermittlung die Philosophie des Unternehmens und den nachhaltigen Nutzen der Produkte näher zu bringen. Weitere Informationen unter: www.multikraft.com